



## New Work

### Arbeit neu gestalten

#### Was ist das?

Wenn wir von neuen und zukunftsweisenden Arbeitsformaten sprechen, kommen wir um die Formulierung *New Work* nicht herum.

*New Work* ist der Fach- und Sammelbegriff für zukunftsweisende und sinnstiftende Arbeits- und Organisationskulturen sowie moderne Veränderungen an Arbeitsplätzen und in der Gestaltung von Arbeit. Im Zuge des vielschichtigen Wandels der Arbeitswelt und durch Auswirkungen der Globalisierung und Digitalisierung geht es um folgende Fragen: Welche Auswirkungen hat das auf die Arbeitswelt und wie kann Arbeit heutzutage innovativ organisiert werden?

Zentral für den *New Work*-Gedanken ist somit das Schaffen neuer Formen von Arbeit. *New Work* ist weniger ein Veränderungsprogramm oder -prozess, sondern vielmehr eine Frage der Haltung, Kultur und Führung, welche wiederum Veränderungsprozesse mit sich bringt.

Ein Führungsverständnis, das von Augenhöhe und Wertschätzung geprägt ist, sowie verstärkt von Coaching, Begleitung und Moderation (selbstgesteuerter Prozesse) lebt – und weniger durch „Ansagen“ – spielt hierbei eine entscheidende Rolle.

#### Tip

Die wesentlichen Werte der Neuen Arbeit werden definiert als:

- Selbstführung
- Freiheit
- Teilhabe an der Gemeinschaft
- Suche nach Ganzheitlichkeit
- Evolutionärer Sinn



ENTWICKLUNG  
eines SELBST-  
VERSTÄNDNISSES



## New Work

### Arbeit neu gestalten

#### Was haben Sie davon?

Der *New Work*-Ansatz richtet den Fokus auf Zukunftsfragen wie: „Was braucht unsere Organisation, um auch zukünftig für Bewerber\*innen interessant zu sein?“

Gelingt es – wenn auch Schritt für Schritt oder in einzelnen Bereichen – *New Work*-Methoden zu implementieren, fühlen sich neue Talente und qualifizierte Mitarbeitende mit dem Bedürfnis nach Selbstwirksamkeit angesprochen. Das wiederum hat einen großen Einfluss auf Ihre Attraktivität als Arbeitgeber.

Überdies hat die Beachtung des *New Work*-Gedanken im Rahmen von Führung zahlreiche positive Effekte:

1. Im *New Work* rückt die Selbstständigkeit und Eigeninitiative von Mitarbeitenden in den Fokus. Sie übernehmen somit mehr Verantwortung und warten nicht darauf/müssen nicht darauf warten, Anweisungen zu erhalten
2. *New Work* ermöglicht mehr Freiräume: Arbeitnehmer\*innen können ihre Potenziale besser entfalten, indem sie sich gezielt in Prozesse einbringen, eigene Ideen umsetzen, selbstständige Entscheidungen treffen und Verantwortung tragen, um das Unternehmen voranzubringen
3. Arbeitsaufträge werden NICHT in Hierarchien kommuniziert, bei denen der/die Vorgesetzte sagt, was gemacht wird und Mitarbeitende entsprechend ausführen. Stattdessen sorgt eine transparente Kommunikationsstruktur für einen offenen Austausch, bei dem Meinungen berücksichtigt, Einwände geprüft, Ideen ausgewertet und gegenseitig ergänzt werden. Hierarchien beruhen dabei vielmehr auf Fachlichkeit und strukturelle Hierarchien aufgrund von Positionen treten in den Hintergrund
4. Sogar in stark dezentral organisierten Strukturen kann *New Work* zu einer größeren Gemeinschaft führen und das Zusammenarbeiten verbessern. Dies liegt an der verstärkten Kommunikation auf Ebene der Mitarbeitenden, aber auch daran, dass themenübergreifend zusammengearbeitet wird. Es arbeitet nicht jeder für sich an den eigenen Aufgaben, sondern gemeinsame Ziele stehen im Vordergrund und der Teamgedanke wächst heran

